

Technischer Fachwirt

Betriebliche Funktionsbereiche

Foliensatz 2

Inhalt:

- Finanzierung/Investition
- Controlling
- Personalmanagement

Finanzierung/Investition

Finanzierung =
Beschaffung von Geld

Beschaffung von Geld ist erforderlich für:

- Beschaffung von Produktionsfaktoren
- Gewinnausschüttungen, Dividendenzahlungen, Zinszahlungen
- Rückführung von Fremd- und Eigenkapital
- Zahlung von Steuern
- Zahlung von Steuern
- Sonderanlässe

Vorab zur Unterscheidung:

Begriffspaar: Eigenfinanzierung vs. Fremdfinanzierung

Begriffspaar: Innenfinanzierung vs. Außenfinanzierung

Einige Finanzierungsmöglichkeiten in Überblick

Die Finanzierung erfolgt durch **Erhöhung von Eigenkapital**, z.B.

- durch Erhöhung der Einlagen der Inhaber,
- oder durch Aufnahme neuer Teilhaber.

Finanzierung erfolgt durch das Unternehmen selbst, indem **Gewinne** zur Finanzierung verwendet werden.

Bei der **Finanzierung aus Rückstellungen** wird Kapital, das im weiteren Sinne Fremdkapital ist, aber erst in späteren Perioden zur Auszahlung kommt verwendet, um bestimmte Finanzierungsvorhaben tätigen zu können (z.B. Pensions-/Rentenrückstellungen).

Bei der **Finanzierung aus Abschreibungen** wird ein Teil des Gewinnes zurückbehalten um in späteren Perioden neue Maschinen, Gebäude ect. einkaufen zu können. Der zurückbehaltene Teil kann vorübergehend anderwärtig verwendet werden.

Finanzierung aus stillen Reserven: Wenn eine Maschine teurer verkauft wird, als sie laut Buch wert ist, dann entstehen zusätzliche Veräußerungsgewinne, die zur Finanzierung verwendet werden können.

Bei der reinen **Kreditfinanzierung** erfolgt die Finanzierung ausschließlich dadurch, dass Fremdkapital aufgenommen wird.

Begrifflichkeiten

(nach: <http://de.wikipedia.org/wiki/Finanzierung>)

Eigenfinanzierung vs. Fremdfinanzierung

(bezieht sich auf die Frage, wem das Geld gehört)

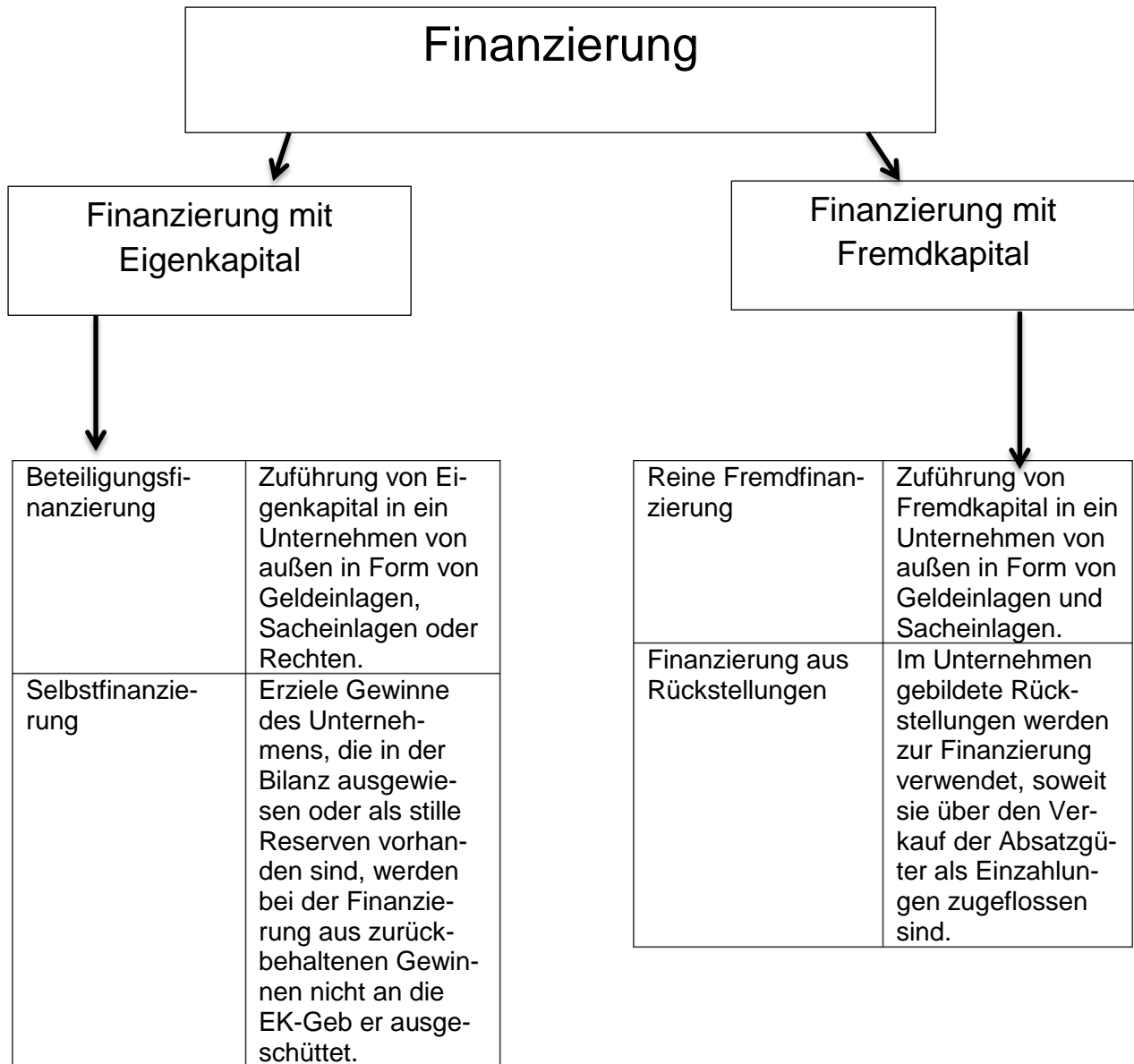
Eigenkapital	Fremdkapital
Es besteht Beteiligungsverhältnis	Es besteht Schuldverhältnis
Eigenkapitalgeber haftet mit der Einlage	Fremdkapitalgeber haftet für das Unternehmen nicht
Eigenkapitalgeber ist am Unternehmen beteiligt und erhält einen Gewinnanteil.	Fremdkapitalgeber erhält lediglich Zinsen.
Eigenkapitalgeber hat Mitbestimmungsrecht	Fremdkapitalgeber ist nicht mitbestimmungsbefugt.
Eigenkapitalzinsen ist steuerlich nicht absetzbar	Fremdkapitalzinsen ist steuerlich nicht absetzbar.

Innenfinanzierung vs. Außenfinanzierung

(bezieht sich auf die Frage, woher das Geld kommt)

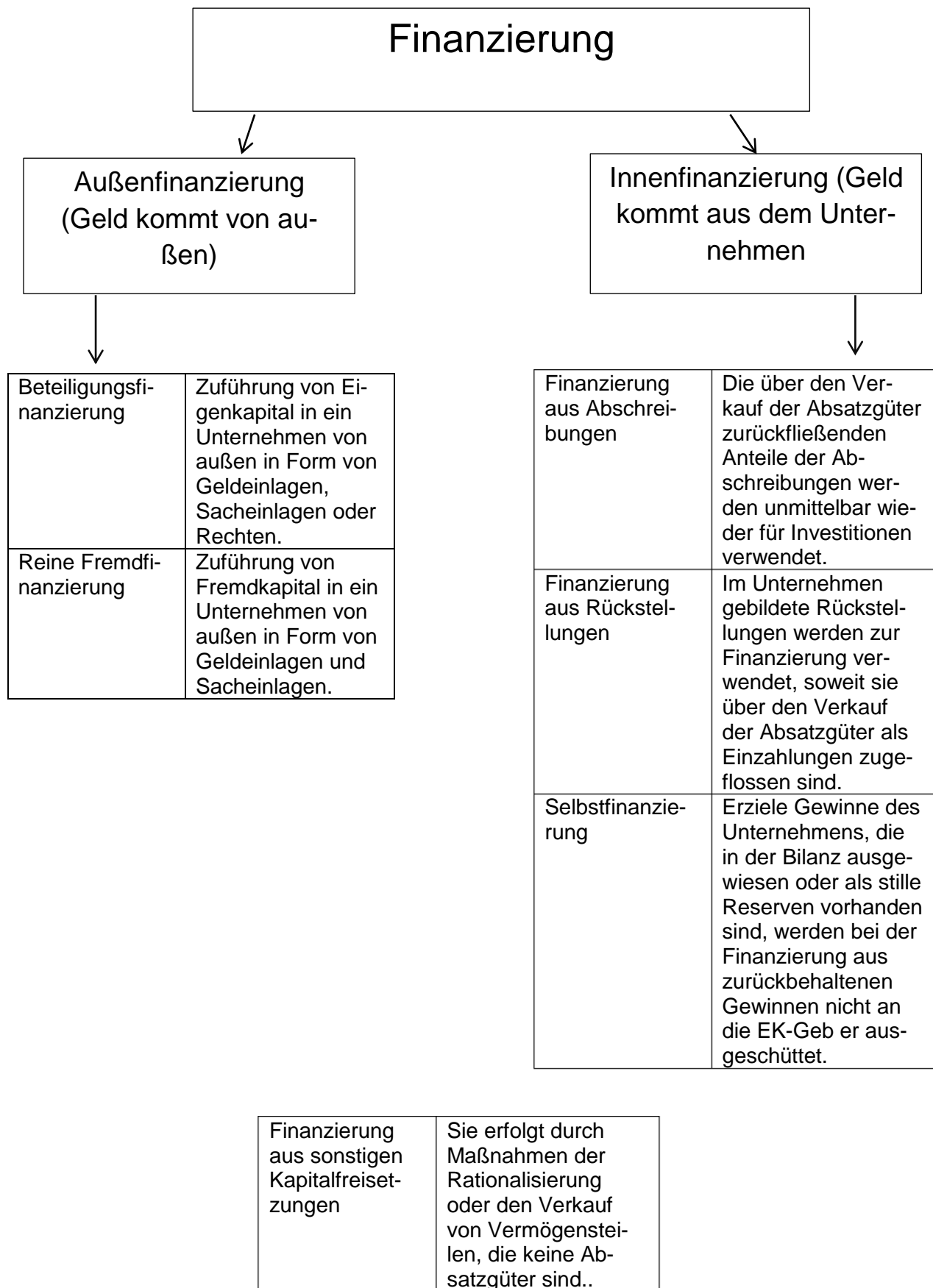
Innenfinanzierung	Außenfinanzierung
Bei der Innenfinanzierung wird das Geld im Unternehmen gehalten; der Abfluss des Geldes wird verhindert, verzögert.	Bei der Außenfinanzierung kommt das Geld von außen in die Unternehmung

Einteilung nach Skript, S. 14



Finanzierung aus Abschreibungen	Die über den Verkauf der Absatzgüter zurückfließenden Anteile der Abschreibungen werden unmittelbar wieder für Investitionen verwendet.
Finanzierung aus sonstigen Kapitalfreisetzungen	Sie erfolgt durch Maßnahmen der Rationalisierung oder den Verkauf von Vermögensteilen, die keine Absatzgüter sind..

Alternativ: Außenfinanzierung vs. Innenfinanzierung



Zusammengefasster Überblick:

(nach: <http://de.wikipedia.org/wiki/Finanzierung>)

Wem gehört das Geld?

	Eigenfinanzierung	Fremdfinanzierung
Innenfinanzierung	Selbstfinanzierung durch Gewinne Finanzierung durch Abschreibungen (Geld kommt aus dem Betrieb und gehört dem Betrieb)	Finanzierung durch Pensionsrückstellungen <i>(Geld kommt aus dem Betrieb, gehört aber den Mitarbeitern)</i>
Außenfinanzierung	Finanzierung durch die Aufnahme neuer Gesellschafter (Geld kommt von außen, gehört aber dann dem Unternehmen)	Reine Kreditfinanzierung (Geld kommt von außen und gehört nicht dem Betrieb)

Woher kommt das Geld?

Investitionen

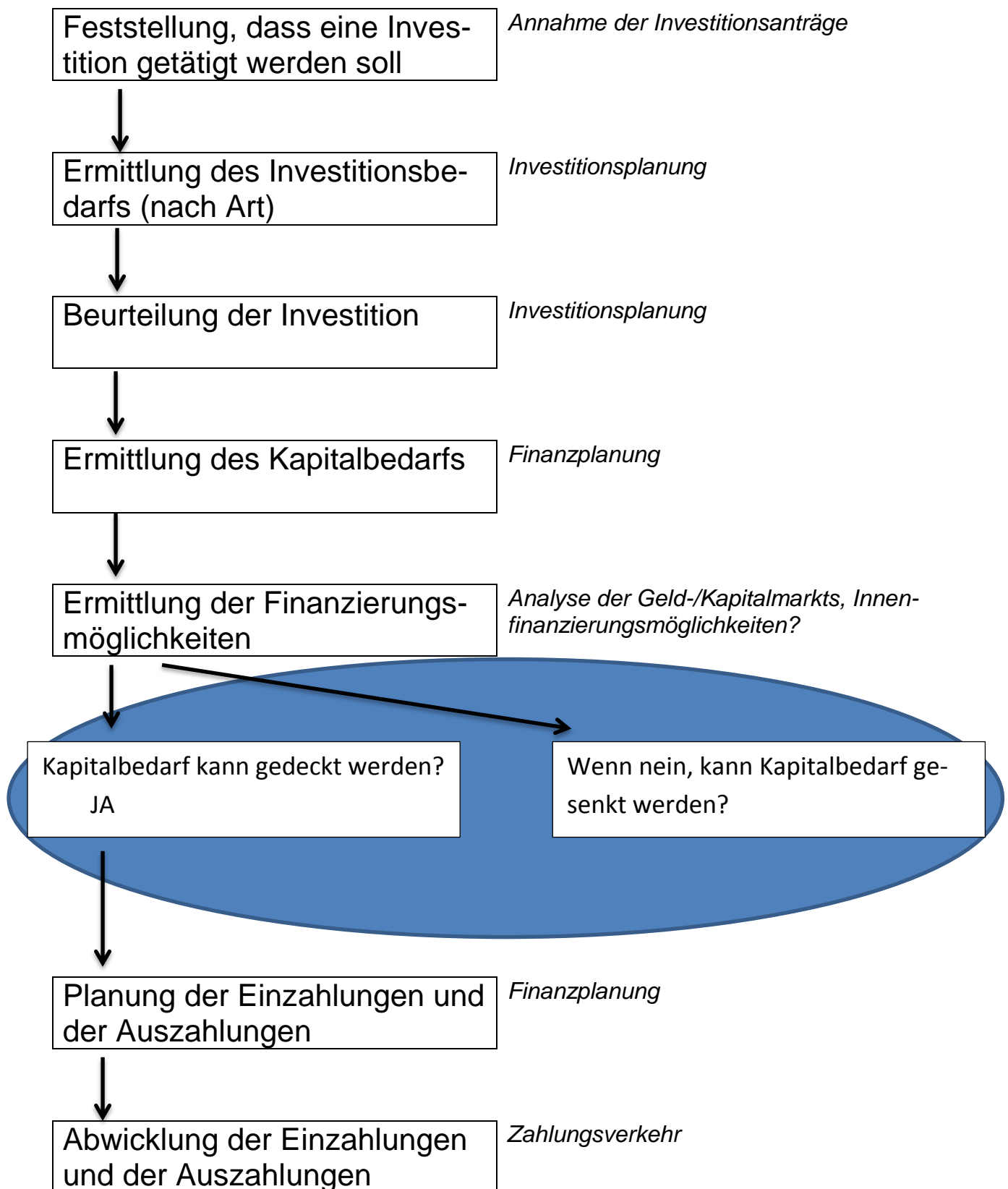
Investition =

jede betriebliche Ausgabe, die mit dem Ziel getätigt wird, in späteren Perioden Einnahmen zu erzielen.

Einteilungsmöglichkeiten von Investitionen:

Nach Objekten	Nach der Wirkung der Investition
Sachinvestition (Maschinen, Fahrzeuge, Gebäude ...)	Brutto- /Nettoinvestition
Finanzinvestition (Aktien, Beteiligungen ...)	Reinvestition/Ersatzinvestition (eine alte Maschine wird durch eine Neue ersetzt.)
Immaterielle Investitionen (z.B. in Forschungsprojekte ...)	Diversifizierungsinvestition
...	Sicherungsinvestitionen
	Umweltinvestitionen

Überblick, Investitions- und Finanzierungsplanung



Controlling

Controlling =

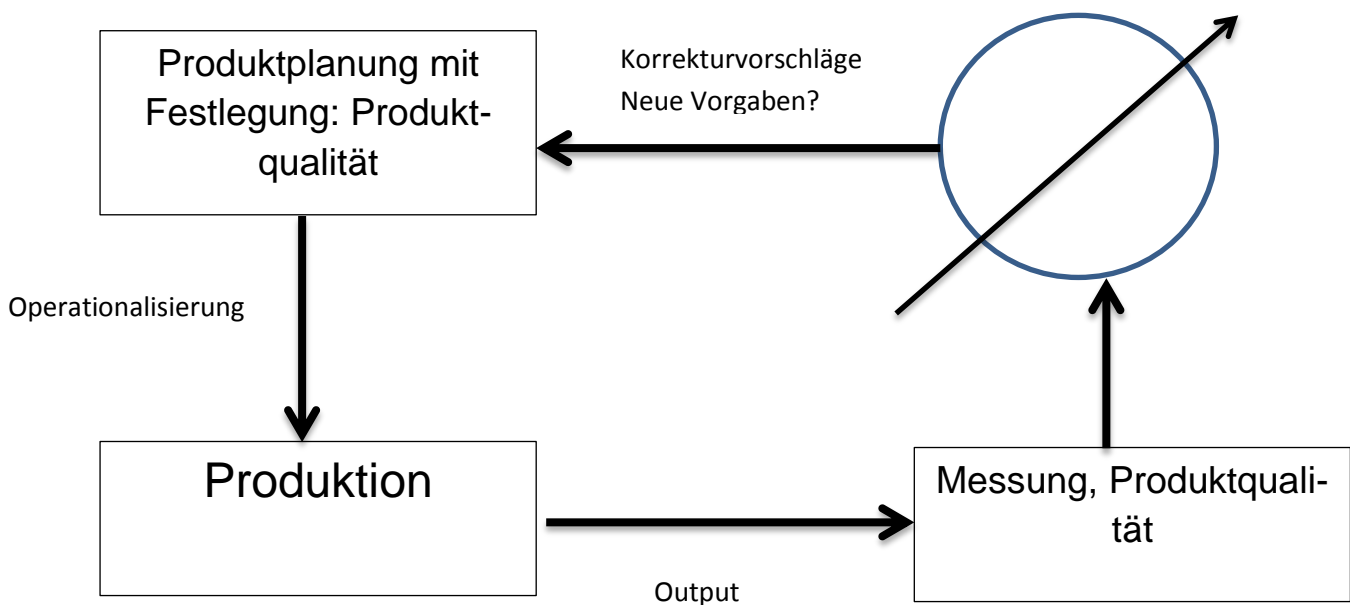
Betriebliches Steuerungsinstrument, das dem Zweck dient, Soll- /Ist-Vergleiche anzustellen um ggf. Fehlentwicklungen auszugleichen.

Der Controlling – Regelkreis, Beispiel Qualitätscontrolling

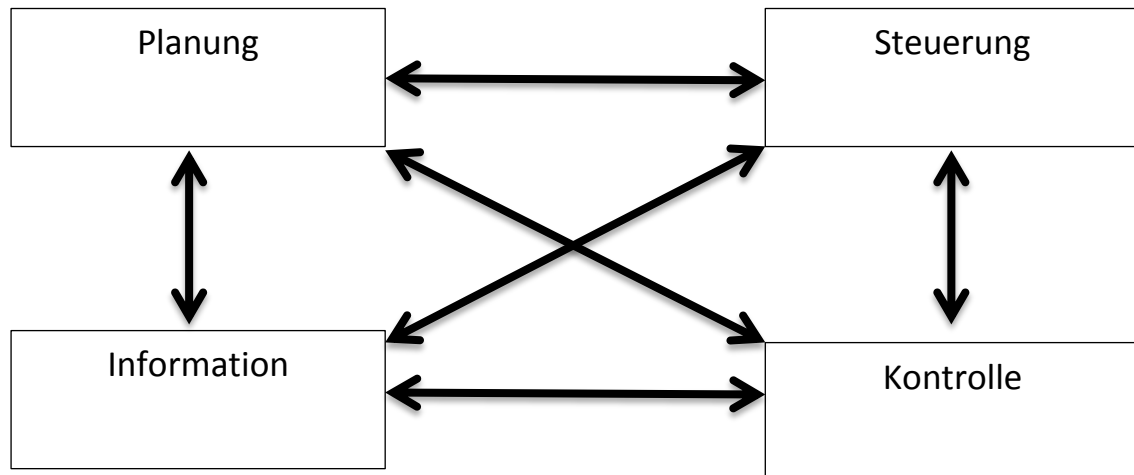
Regler:

Stimmen Soll-/ist
Qualität überei-
nen?

Sind Korrekturen
notwen-
dig/möglich?



Umfangreicheres Controlling-Konzept: (Skript S. 17)

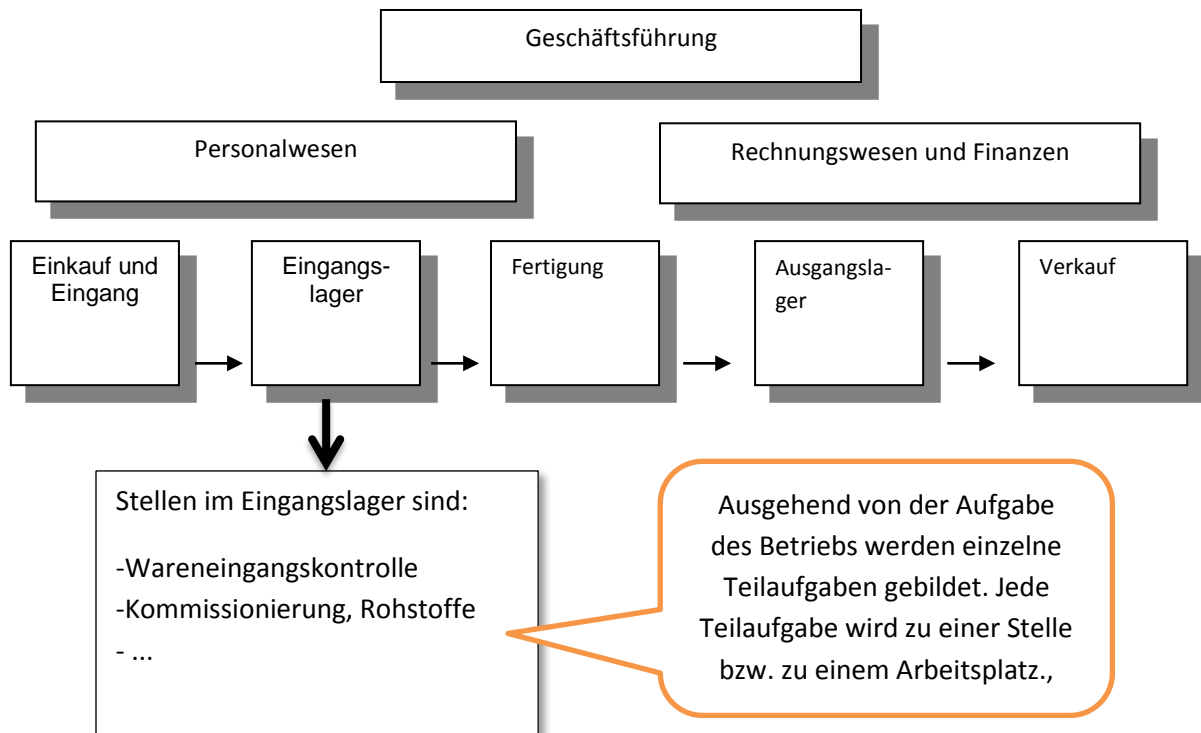


Planung	= gedankliche Vorwegnahme des zukünftigen Handelns
Information	= Berichtswesen oder Management-Informationssystem (z.B. Datenbank), in der die betrieblichen Tatbestände abgebildet werden.
Kontrolle	= Ermittlung von Ist-Werten und Vergleich mit den Soll-Werten und Ursachenermittlung
Steuerung	= Einleitung korrigierender Maßnahmen

Alle Bereiche sind unmittelbar miteinander verknüpft und tauschen Informationen aus.

Personal

Der Personalbereich ist eng mit der Organisationsstruktur eines Betriebs verbunden.



Aufgaben des Personalbereichs =

Steuerung und Betreuung aller im Unternehmen tätigen Mitarbeiter

Der Personalbereich ist damit ein übergeordneter Funktionsbereich.

Personalwirtschaftliche Ziele:

Wirtschaftliche Ziele	Soziale Ziele
Kostenoptimale Bereitstellung des Produktionsfaktors Arbeit	Angemessene Löhne und Gehälter
Bestmöglichster Einsatz der vorhandenen Mitarbeiter	Sichere Arbeitsplätze
Optimale Ausnutzung der menschlichen Arbeitskraft	Arbeitsschutzmaßnahmen
Nutzung der Kreativität und Erfahrung der Mitarbeiter	Angenehmes Betriebsklima
...	Langfristige Bindung von qualifizierten Mitarbeitern
	Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeiter schaffen
	Angebot von betrieblichen Sozialleistungen
	...

Bitte beachten:

Es gibt prinzipiell Zielkonflikte zwischen den wirtschaftlichen und den sozialen Zielen.

Eine Aufgabe kann es sein, wirtschaftliche und soziale Ziele in Einklang zu finden.

Aufgaben der Personalwirtschaft:

Personalplanung	
Personalbeschaffung	
Personaleinsatz	
Personalbetreuung	
Personalentwicklung	
Personalfreisetzung	
Personalentlohnung	
Personalbetreuung	
Personalcontrolling	
Personalverwaltung	